



## August 2026

### Ergebnisse Zukunftsrat #48

Die Zukunftsratssitzung am 26. August 2026 befasste sich schwerpunktmäßig mit einem Zwischenbericht der ZusammenStelle zu ihren Tätigkeiten im Jahr 2026. Wie zu jeder Sitzung wurde zu den einzelnen Teilprojekten auf dem Dragonerareal berichtet.

#### Zwischenbericht der ZusammenStelle

Die ZusammenStelle berichtete über ihre Tätigkeiten im laufenden Jahr. Das waren insbesondere die Begleitung von Gremien und Beteiligungsprozessen, die Entwicklung gemeinwohlorientierter Nutzungsperspektiven für Bestandsgebäude und Flächen, die Begleitung von Austausch zum Wohnungsneubau, die Koordinierung von Räumen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Mit dem Format der „Raumschmiede“ begleitet die ZusammenStelle Interessengruppen, unterstützt deren Vernetzung und Zusammenführung zu Projektgruppen und entwickelt Vorschläge zur Berücksichtigung bei Nutzungskonzepten und künftigen Vergaben. Auch die Mitwirkung an der StadtWERKSTATT, der Garagen und weiterer gemeinwohlorientierter Raumangebote gehört zu diesem Arbeitsbereich.

Die ZusammenStelle verbindet auch Interessierte Personen, Gruppen und Initiativen und unterstützt bei der Selbstorganisation. Sie begleitet auch den Austausch von Wohninteressierten mit WBM und Bezirksamt. Eine wesentliche Aufgabe ist die Koordinierung des Kiezraums, der intensiv nachgefragt wird und sich als niedrighschwelliger Ort für Veranstaltungen, Treffen und Aktivitäten etabliert hat. Perspektivisch soll die selbstverwaltete Nutzung weiter verstetigt werden.

Die ZusammenStelle ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Initiativen, Kooperationspartner\*innen und weiteren Akteur\*innen. Teilnehmende aus dem Zukunftsrat baten darum, die Verbindung ihrer Arbeit zum Modellprojekt und die Unterstützung durch die beteiligten Institutionen BIM und WBM in der Öffentlichkeitsarbeit noch sichtbarer zu machen. Für 2027 wird ein neuer Zuwendungsantrag vorbereitet; WBM und BIM streben eine erneute Kofinanzierung an.

#### Weitere Sachstände



Darüber hinaus wurden laufende Entwicklungen verschiedener Teilprojekte besprochen. Ein Thema war der notwendige Umzug bestehender Gewerbebetriebe im Zuge der Sanierung des Gewerbegebäudes an der Obentrautstraße. Hierzu laufen Abstimmungen der BIM mit den betroffenen Gewerbenietenden; ergänzend ist ein gemeinsamer Informationstermin des Bezirks und der Gebietsbeauftragten STERN vorgesehen.

Die kommenden Bau- und Entwicklungsphasen erfordern eine frühzeitige, intensivere Abstimmung zwischen den beteiligten Akteur\*innen. Ziel bleibt, die unterschiedlichen Teilprojekte eng miteinander zu verzahnen und notwendige Übergänge für bestehende Nutzungen möglichst verlässlich zu organisieren.